



*Initiative Awareness e.V.*

**support** <sup>*f(x)*</sup>

schnittstelle für sachsen

# awareness

**Informationen zu Awareness  
in leichter Sprache**

# Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt bei Veranstaltungen

---

Vielleicht hast du das schon bei einer Veranstaltung erlebt:

Jemand behandelt dich schlechter als andere.

Jemand behandelt dich anders als andere.

Jemand denkt vielleicht:

Du bist weniger wichtig, weil du

- anders aussiehst,
- ein anderes Geschlecht hast,
- eine Behinderung hast,
- oder weil du aus einem anderen Land kommst.

Jemand macht dann einen blöden Spruch zu dir. :

Oder jemand lässt dich **nicht** mitmachen.

Das nennt man auch: **Diskriminierung**.

---

Vielleicht hast du auch das schon bei einer Veranstaltung erlebt:

Jemand fasst dich an.

Aber du willst das **nicht**.

Jemand redet über deinen Körper oder über Sex.

Aber du willst das **nicht**.

Das nennt man auch: **sexualisierte Gewalt**.

---

Sehr viele Menschen erleben bei Veranstaltungen

Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt.

Das ist schlecht.

Wir wollen etwas dagegen tun.

Aber dafür muss auch jeder wissen:

- Wie kann ich helfen?
- Wie verhalte ich mich richtig?
- Wie gehe ich gut mit anderen um?

Das heißt:

Jeder muss Diskriminierung und sexualisierte Gewalt als Probleme erkennen.

Das englische Wort für Probleme **erkennen** ist: **Awareness**.

Das spricht man: ä-wer-ness.

---

---

Awareness ist wichtig.

Wir alle brauchen mehr Awareness.

Darum arbeiten wir für mehr Awareness.

Wir nennen das: **Awareness-Arbeit**.

Durch Awareness-Arbeit lernen wir,

- wo Diskriminierung für andere anfängt.
- wo sexualisierte Gewalt für andere anfängt.
- wie wir den Menschen helfen können.

---

## Was macht ein Awareness-Team?

---

Bei einigen Veranstaltungen gibt es Teams mit einer besonderen Aufgabe.

Die Teams helfen Menschen,

die Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt erleben.

Die Teams reden mit den Menschen,

damit sie sich bei der Veranstaltung wieder gut fühlen.

Man nennt diese Teams: **Awareness-Team**.

---

## Erlebst du bei einer Veranstaltung Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt?

---

Das ist eine ernste Sache.

Bestimmt fühlst du dich dann schlecht.

Nimm das ernst.

Überleg für dich, was du brauchst:

- Willst du mit einem Freund darüber reden?
- Willst du nach einem Awareness-Team fragen?
- Willst du, dass gar **nichts** passiert?

Du selbst kennst dich am besten.

Nur du weißt, was du brauchst.

Und nur du weißt, was dir passiert ist.

Du musst mit **keinem** reden, wenn du **nicht** willst.

---

---

## Erlebt eine andere Person bei einer Veranstaltung Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt?

---

Schau **nicht** weg.

Kannst du **nicht** genau erkennen, was gerade passiert?

Dann frag die Person und hör ihr zu.

Nur die Person kann sagen, ob es ein Problem gibt.

Vielleicht will die Person deine Hilfe.

Oder sie will **keine** Hilfe.

Tu nur das, was die Person auch will.

Vielleicht weißt du **nicht** genau, was du am besten tun sollst.

Du kannst auch noch jemanden dazu holen.

Zum Beispiel ein Awareness-Team.

---

## Bist du selbst der Grund, dass jemand sich schlecht fühlt?

---

Vielleicht verhältst du dich bei einer Person falsch.

Du sollst mit einem Verhalten aufhören.

Oder eine Person will nur noch weg von dir.

Vielleicht sagt jemand dir sogar:

Du bist zu weit gegangen.

Hier ist meine Grenze

Nimm das ernst.

Es ist für die Person **keine** Hilfe,  
wenn du sie dann überzeugen willst.

Lass die Person am besten in Ruhe.

Rede mit anderen über dein Verhalten.

Such dir Infos über Diskriminierung  
und sexualisierte Gewalt.

So weißt du, was du besser machen kannst.

---

## Mehr Infos

---

Willst du mehr über Awareness wissen?

Hast du selbst Diskriminierung oder sexualisierte Gewalt erlebt?

Mehr Infos und unseren Kontakt

findest du auf unserer Internet-Seite:

[www.initiative-awareness.de/leichte-sprache](http://www.initiative-awareness.de/leichte-sprache)

Die Infos sind in Leichter Sprache.

---

## Hast du sexualisierte Gewalt erlebt und suchst Hilfe?

---

Es gibt ein **Hilfetelefon**.

Das ist die Telefon-Nummer:

08000 116 016

Du kannst beim Hilfetelefon anrufen.

Das kostet **kein** Geld.

Du kannst zu jeder Zeit anrufen.

Es gibt Hilfe in 27 Sprachen.

Das Hilfetelefon ist **nicht** in Leichter Sprache.

Mehr Infos findest du hier:

[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Die Internet-Seite ist in Leichter Sprache.

---

---

## Hast du Diskriminierung erlebt und suchst Hilfe?

---

Du kannst nach **Beratungsstellen** in der Nähe suchen.

Dafür gibt es ein Formular auf dieser Internet-Seite:

[www.antidiskriminierung.org/ratsuchende](http://www.antidiskriminierung.org/ratsuchende)

Du kannst das Formular ausfüllen.

Dann siehst du Beratungsstellen in der Nähe.

Das Formular ist **nicht** in Leichter Sprache.

---

Es gibt viele verschiedene Diskriminierungen.

Zum Beispiel

- wenn man schlecht behandelt wird,  
weil man aus einem anderen Land kommt.  
Diese Diskriminierung heißt: **Rassismus**.
- wenn man schlecht behandelt wird,  
weil man das gleiche Geschlecht liebt.  
Diese Diskriminierung heißt: **Homofeindlichkeit**.

Viele Beratungsstellen beraten bei einer ganz bestimmten Diskriminierung.

Sie kennen sich damit dann sehr gut aus.

Wir haben eine Liste mit den Beratungsstellen.

Du findest die Liste hier:

[www.initiative-awareness.de/informieren/anlaufstellen](http://www.initiative-awareness.de/informieren/anlaufstellen)

---

*Träger*



*Projekt*

**support**  $f(x)$   
schnittstelle für sachsen

*Impressum*

**Herausgegeben von** Initiative Awareness e.V.

Karl-Heine-Str. 83, 04229 Leipzig, VR6681 AG Leipzig

**Vertreten durch** Alexandra Vogel

**Mail** [hallo@initiative-awareness.de](mailto:hallo@initiative-awareness.de) **Web** [initiative-awareness.de](http://initiative-awareness.de)

**Text in Leichter Sprache:** © Büro für Leichte Sprache,  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2022.

**Siegel:** Deutsche Gesellschaft für Leichte Sprache eG.

*Förderung*

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen  
Haushaltes